

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Florian Ring

Privat:

Buschingstr. 16, 81677 München
Telefon: 0179/5495463
E-mail: florianring@web.de

BA-Geschäftsstelle Ost:

Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 07.07.2020

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020 - 2026)
vom Dienstag, den 07.07.2020 um 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:38 Uhr Ende: 20.55 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Graner – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Reinhardt

Sitzungsleitung: Hr. Ring

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkte Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

zu 2.2.6 Ergänzungsantrag „Nachgefragt“ zu TOP 2.2.6: Kostenübernahme Vorplanung Bahntunnel; Antrag der SPD-Fraktion
„Bahntunnel zwischen Daglfing und Johanneskirchen zügig vorantreiben: Übernahme der Planungskosten für die Feinvariantenuntersuchung“; Antrag der CSU-Fraktion

2.3.16 Parken auf Gehwegen im Bereich Grosjean-, Rudlieb- und Ortnitstraße; Ortstermin mit KVR und PI22

2.3.17 Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger*innen in Zeiten von Corona - Beschlussvorlage; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 25.06.2020

2.4.5 (E) Stadtbezirksbudget Freudentanz e.V.
Aufbau von Spielgeräten ab Juli 2020
7.990,00 € / Az. 0262.0-13-0241

2.6.11 Vorstellung Bericht: Flora und Fauna Hüllgraben/Truderinger-Daglfinger Spange; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.06.2020

2.7.5 Mehr digitale Angebote für weniger persönliche Besuche im Sozialbürgerhaus; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.06.2020

2.7.6 Sommer in Bogenhausen: Künstler*innen aus Bogenhausen in der Coronakrise unterstützen; Schreiben vom 06.07.2020

3.2.1 Bonus-Markt Johanneskirchen und Poststelle müssen erhalten bleiben; Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 07.07.2020

Frau Vetterle begründet die Dringlichkeit.

Herr Finkenzeller erhebt formale Gegenrede. Der Antrag solle im nächsten Unterausschuss Planung behandelt werden, hierzu wird der Betreiber eingeladen. Frau Vetterle stimmt dem als Antragstellerin zu.

Vertagung in die nächste Sitzung des UA Planung:

- einstimmig zugestimmt -

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc – außer TOP 3.2.1 - einstimmig zugestimmt.

1.3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2020

Dem Protokoll vom 16.06.2020 wird **ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.**

1.4 Amtsniederlegung von Frau Susanne Weber

Die Amtsniederlegung von Frau Susanne Weber wird **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

1.5 Amtseinführung von Herrn Gerrit Dittrich

Der Amtseinführung von Herrn Gerrit Dittrich wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Gerrit Dittrich spricht das Gelöbnis in der vorgeschriebenen Form ohne den Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ und wird von Herrn Ring, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschuss 13, willkommen geheißen.

1.6 Umbesetzung in den Unterausschüssen

Frau Vetterle gibt die Änderungen für die SPD-Fraktion bekannt:

Herr Dittrich übernimmt die bisherigen Positionen von Frau Weber, d. h. er wird Mitglied im UA Stadtplanung und Bauordnung, UA Budget und Satzung sowie UA Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz (bei der Vertretungsregelung wird Herr Dittrich auch die Positionen von Frau Weber übernehmen).

Frau Cockrell erklärt, dass die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN folgende Änderung haben: Frau Cockrell wird Mitglied in dem UA Verkehr und Mobilität (dafür aus dem UA Stadtplanung und Bauordnung rausgehen). Frau Riedel wird den UA Verkehr und Mobilität verlassen und in den UA Stadtplanung und Bauordnung wechseln. (Vertretungsregelung ist alphabetisch)

1.7 Benennung weiterer Beauftragter

Fahrradbeauftragte

Frau Gunda Krauss wird vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

REGSAM-Beauftragte

Frau Marianne Moser wird vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

Ökologiebeauftragter

Herr Johann Peter Fenzl wird vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

Denkmalschutzbeauftragter

Herr Robert Brannekämper wird vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

Seniorenbeauftragte

Frau Brigitte Stengel wird vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

Flüchtlingsbeauftragte

Christiane Hacker wird vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

1.8 Benennung von Beiräten

-

2 Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)

2.2 Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung **Berichterstattung Herr Finkenzeller**

- 2.2.1 Zamilastraße 27: Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.05.2020
- Pläne in Alfresco hinterlegt -
Vorstellung durch die Bauherren

Vor dem Hintergrund, dass der Vorbescheid bereits erteilt ist, haben die Bauherren von einer Anreise aus Berlin abgesehen. Ein Erscheinen in einer der nächsten Sitzung zur Abklärung weiterer Punkte der Planung ist vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. Unabhängig vom konkreten Bauvorhaben wird das Planungsreferat gebeten, vor der Erteilung von Bescheiden das Votum des Bezirksausschusses abzuwarten. (einstimmig)

- 2.2.2 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2151: Salzsanderweg, Fideliostraße, Freischützstraße, Ringofenweg; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.06.2020

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss ist der Auffassung, dass die derzeitige Planung einer gravierenden Überarbeitung bedarf, um die benötigte vierte Halle zu schaffen. Aus diesem Grund fordert der BA:

1. Unterbrechung des Verfahrens
2. Einladung der Planer in den UA, um zu erörtern, ob durch eine Erweiterung der Kubatur ausreichender Raum für Sportunterricht geschaffen werden kann.

(einstimmig)

Herr Finkenzeller stellt die Beschlussempfehlung des UA vor.

Frau Cockrell appelliert, auch die Architekten sowie Baureferat-Hochbau (neben Baureferat-Gartenbau) zu dem Termin einzuladen.

- 2.2.3 Denninger Str. 130: Erweiterung eines Bürogebäudes (Denninger Str. 130 / Weltenburger Str. 70) - VORBESCHEID; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.06.2020 - Pläne in Alfresco hinterlegt

Die Erweiterung umfasst eine Verlängerung des Bestandsgebäudes nach Süden um 10,50 Meter. Dabei wird das Baufenster überschritten, wobei die Fläche bereits versiegelt ist.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.2.4 Marienburger Str. 44: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und zweier Doppelhäuser; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.06.2020

Von der Tektur sind lediglich Innenwände betroffen.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.2.5 Baumfällungen zu Bauvorhaben:

Marienburger Str. 47: **Zustimmung (einstimmig)**

2.2.6 Kostenübernahme Vorplanung Bahntunnel; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 16.06.2020

Es wird bis zum Plenum ein überarbeiteter, interfraktioneller Antrag eingebracht.

Beschlussempfehlung:

entfällt

Ergänzungsantrag „Nachgefragt“ zu TOP 2.2.6: Kostenübernahme Vorplanung Bahntunnel; Antrag der SPD-Fraktion

„Bahntunnel zwischen Daglfing und Johanneskirchen zügig vorantreiben: Übernahme der Planungskosten für die Feinvariantenuntersuchung“; Antrag der CSU-Fraktion

Herr Finkenzeller schlägt Vertagung der drei Anträge in die nächste Sitzung des UA Planung vor.

Vertreter der Deutschen Bahn werden die Planungen am 23.07.2020 vorstellen.

Frau Cockrell bittet, dass bis zur nächster UA-Sitzung ein gemeinsamer interfraktioneller Antrag hierzu erstellt wird.

Vertagung der drei Anträge (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU sowie SPD) in die nächste Sitzung des UA-Planung:

- einstimmig zugestimmt -

2.2.7 Hochstiftsweg endlich herstellen; Antrag der CSU-Fraktion vom 16.06.2020

Ein runder Tisch hierzu ist bereits in Koordination.

Beschlussempfehlung:

Vertagung bis ein Ergebnis des geplanten runden Tisches vorliegt. (einstimmig)

2.2.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.2.9 Verschiedenes, Termine

Berichterstattung für die Baumfällung:

- Juni, Juli, August, September, Oktober 2020: CSU
- November, Dezember, Januar, Februar, März 2020/2021: Grüne
- April, Mai, Juni 2021: SPD
- Juli 2021: FDP
- August 2021: ÖDP
- September 2021: FW/Linke

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist Donnerstag, der 23. Juli 2020, um 19.30 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

**Berichterstattung
Herr Braun**

- 2.3.1 Buschingstr. 8 - 28: Änderung der Halteverbote; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 20.05.2020

ORTSTERMIN am 29.06.2020 – 17:00 Uhr

Im Rahmen des Ortstermins wurde festgestellt, dass eine Veränderung der Halteverbotsbeschilderung insbesondere an der Ein- und Ausmündung zur/von der Beblostraße erforderlich ist, damit Müllfahrzeuge, Feuerwehr, größere Fahrzeuge ein- bzw. ausfahren können. Zur Sicherung des Schulwegs soll auch auf Höhe des Scherfweges das Halteverbot erweitert werden. Gleichzeitig sollen die vorhandenen eingeschränkten Parkverbotsschilder insbesondere im Streckenabschnitt der Buschingstraße zwischen den Zu-/Ausfahrten Beblostraße entfernt werden, um dort legales Parken zu ermöglichen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen (einstimmig)

- 2.3.2 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Regierung von Oberbayern für das Stadtgebiet München: Umsetzung der Maßnahme „Intelligente Verkehrssteuerung: Verbesserung des Verkehrsflusses in der Prinzregentenstraße durch Anpassung der Lichtsignalanlagen“; Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 04.06.2020

Behandlung erfolgt gemeinsam mit 2.3.11. Es wird beanstandet, dass der Bezirksausschuss hierzu nicht angehört wurde. Der BA weist erneut darauf hin, dass künftig derart einschneidende Maßnahmen mit dem BA abzustimmen sind.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme;

Der BA13 sieht sich wieder in seinen Anhörungsrechten beschnitten und fordert die zuständigen Referate erneut und nachdrücklich auf, künftig rechtzeitig und umfassend in diese Maßnahme einbezogen zu werden. Zu den Evaluierungsergebnissen ist der BA13 vorgezogen anzuhören. Hierzu ist die Evaluierungsphase entsprechend zu verkürzen. Insbesondere im Bereich der Buslinie X30 sind die Auswirkungen auf den Linienverlauf zu überprüfen. (einstimmig)

Ergänzung der Beschlussempfehlung:

„ ... Hierzu ist die Evaluierungsphase entsprechend auf vier Monate zu verkürzen“

- 2.3.3 Kurzzeitparkplätze in der Schumannstraße, Lamontstraße, Geibelstraße
Antwortschreiben (vertagt am 16.06.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07201

Dieser TOP wurde erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Nach Rückfrage beim KVR wird die Entscheidung nochmals überprüft.

Beschlussempfehlung:

Vertagung, bis die erneute Rückmeldung des KVR vorliegt. (einstimmig)

- 2.3.4 Kurzzeitparkplätze in der Ismaninger Straße
Antwortschreiben (vertagt am 16.06.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07202

Dieser TOP wurde erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Nach Rückfrage beim KVR wird die Entscheidung nochmals überprüft.

Beschlussempfehlung:

Vertagung, bis die erneute Rückmeldung des KVR vorliegt. (einstimmig)

- 2.3.5 Halteverbot am Fußgängerüberweg Johanneskirchnerstraße zum Ringofenweg bzw. Bichlhofweg; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2020

Die Antragsteller tragen den Antrag kurz vor und bitten um Unterstützung.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.6 Versetzung der Fahrradhaltemarkierungen an der Kreuzung Cosimastraße – Johanneskirchner Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2020

Am 30.06.2020 (Termin des heutigen Unterausschusses) wurde die Markierung erneuert. Sinnvoll wäre die Anbringung einer Radfahrerampel, da sich der Radfahrer an der Autoampel orientieren muss.

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag aus sachlichen Gründen zurück, passt ihn an und bringt diesen in den nächsten Unterausschuss wieder ein.

**Beschlussempfehlung:
entfällt**

- 2.3.7 Ausbau Herkomerplatz zum Gebelepark; Bürgeranliegen vom 02.06.2020

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und gemeinsam mit dem Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz behandelt. Der antragstellende Bürger hat hierfür eine Präsentation vorbereitet, die er den anwesenden UA-Mitgliedern vorstellt. Die Präsentation wird den BA-Mitgliedern zur Verfügung gestellt (Weiterleitung durch den UA-Vorsitzenden).

Der Grundgedanke ist, einen attraktiven „Gebelepark“ zu schaffen und den Herkomerplatz deutlich umzugestalten. Die Umgestaltung wirkt sich auf den Individualverkehr, auf Fahrradwege, Führung der Buslinien aus.

**Beschlussempfehlung:
Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen. Vertagung bis zur Einberufung eines Orts-termins mit den zu beteiligenden Referaten, der PI22 sowie mit dem Bürger. Die Referate werden gebeten, die vorliegenden Verkehrszahlen hierfür zur Verfügung zu stellen (einstimmig)**

- 2.3.8 Entschärfung der Verkehrslage an der Brodersenstraße bis Barlowstraße durch
1. Durchsetzung des absoluten Halteverbotes in der Brodersenstraße zwischen Bahnlinie und Barlowstraße
2. Weiterführung des Gehsteiges auf der Südseite der Brodersenstraße bis zur Bahnlinie
3. Ableitung des Lastwagenverkehrs und des PKW-Verkehrs durch Flächen in direkter Verlängerung der Engelschalkinger Straße zur Bahnschranke
Bürgeranliegen vom 15.06.2020

Der antragstellende Bürger ist anwesend und trägt sein Anliegen vor. Er stellte hierfür einige Fotos zur Verfügung. Die PI22 nimmt hierzu kurz Stellung. Unfälle gab es nicht. Die Beschil-derung ist zu optimieren. Ein Halteverbot bis zur Bahnlinie wird befürwortet; gerade anfangs soll die Verkehrsüberwachung verstärkt werden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung und Weiterleitung an das jeweils zuständige Referat zur weiteren Veran-lassung (einstimmig)**

- 2.3.9 Verbreiterung des Gehweges an der Schnorr-von-Carolsfeld-Straße; Bürgeranliegen vom 15.06.2020

Auch hierzu ist der Bürger (analog 2.3.8) anwesend und trägt sein Anliegen vor.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat/ Tiefbau zur weiteren Veranlassung (einstimmig)

- 2.3.10 St. Emmeramsmühle: Unerträgliche Parksituation; Bürgeranliegen vom 06.02.2020
ORTSTERMIN

Beschlussempfehlung:
Vertagung, bis der Ortstermin stattgefunden hat; wg. vorhandener Biotope vor Ort soll auch der UA Umwelt, Grünplanung, Klimaschutz beteiligt werden (einstimmig)

- 2.3.11 Ampelschaltung Prinzregentenstr. / Einsteinstr.; Bürgeranliegen vom 16.06.2020

Behandlung erfolgt gemeinsam mit 2.3.2

Beschlussempfehlung:
siehe Beschlussfassung zu 2.3.2 (einstimmig)

- 2.3.12 Sportplatz der Bayernwerk-AG an der Oberföhringer Insel: Weitere Fahrradabstellplätze; Bürgeranliegen vom 17.06.2020

Frau Vetterle bietet an, sich hierzu mit der Geschäftsführerin der Phoenix/Pfennigparade als neuem Eigentümer in Verbindung zu setzen.

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)

Frau Vetterle schildert, dass die Baumaßnahme weitestgehend abgeschlossen ist, es sind 16 Fahrradabstellplätze (mit Bügel) eingerichtet worden.
Der Imker wird mit den Bienenstöcken wieder zurückkommen.

- 2.3.13 Höhe Denninger Str. 98: Fußgängerampel fußgängerfreundlich gestalten; Bürgeranliegen vom 17.05.2020

Die Ampelschaltung wurde schon einmal optimiert. Das KVR hat in der Vergangenheit dieses Thema schon behandelt.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das KVR (Bereich „Lichtsignalanlagen“) zur Überprüfung, ob eine Nachjustierung möglich ist (einstimmig)

- 2.3.14 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung bzw. zusätzliche kurzfristige Themen

Parken auf Gehwegen im Bereich Grosjean-, Rudlieb- und Ortnitstraße; Ortstermin mit KVR und PI22

Bericht vom ORTSTERMIN am 29.06.2020 – 16:00 Uhr

Im Rahmen des Ortstermins wurde festgestellt, dass es bisher nur eine Bürgerbeschwerde gibt. Die Situation vor Ort stellte sich so dar, dass die Gehwege in beiden Richtungen so zugestellt werden, dass ein Durchkommen mit Kinderwagen, Rollstuhl o.ä. nicht möglich ist. Selbst das Nutzen als Fußgänger ohne Einschränkung ist teilweise nicht möglich. Zwischenzeitlich erreichte den BA13 ein fotodokumentiertes Schreiben eines Bürgers, der zufällig am Ortstermin teilnahm.

In Zusammenarbeit mit der PI22 und der Vertreterin des KVR wurde deshalb vor Ort besprochen, im gesamten Wohngebiet (umfassend zwischen Odinstraße und Isarring, Grosjeanstraße, Seeligerstraße, Mahirstraße, Ortnitstraße, Rudliebstraße) die Stadtratsinitiative,

Gehwegparken gänzlich zu unterbinden (ggf. zu ahnden) umzusetzen. Dies bedeutet, dass einseitig ein absolutes Halteverbot anzubringen ist, die PKW auf der jeweils verbleibenden Straßenseite nicht auf den Gehwegen, sondern ausschließlich auf der Straße parken dürfen und bei längeren Streckenabschnitten ggf. ein Versetzen des Halteverbots auf die gegenüberliegende Straßenseite erfolgt. Ausweichmöglichkeiten für entgegenkommenden Fahrzeuge sind dabei zu berücksichtigen.

Frau Hertel (KVR) wird hierzu eine Vorlage erstellen, die dem BA13 zur Entscheidung übermittelt wird.

Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger in Corona-Zeiten - Anschreiben zum weiteren Verfahren an die Bezirksausschüsse

Der BA13 wurde aufgefordert, zu prüfen, ob verkehrsberuhigte Bereiche im Stadtgebiet kurzfristig einzurichten sind. Die PI22 kann keinen Platz und keine Straße nennen, die als Spielstraße (mit zeitlicher Befristung, wann KEINE Fahrzeuge reindürfen). Eine Spielstraße wäre eine Komplettspernung einer Straße, eine verkehrsberuhigte Zone wird mit blauen Schildern ausgewiesen (Parkmöglichkeiten nur an vorgegebenen Parkplätzen).

Die Behandlung hierzu erfolgt im Plenum. Die Fraktionen werden gebeten, geeignete Straßenabschnitte zu benennen.

Herr Braun informiert über den Beschlussentwurf und mögliche Straßen.

Frau Hacker findet die erwähnten Vorschläge von Herrn Braun gut.

Herr Finkenzeller lehnt eine pauschale Meldung von Straßen ab.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Frau Vetterle schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der BA 13 konnte keine geeigneten Straßennamen benennen.

- mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt -

Weitere kurzfristige Themen werden in der nächsten UA-Sitzung behandelt.

- 2.3.15 Verschiedenes, Termine
Nächste Unterausschuss-Sitzung Verkehr und Mobilität:
Dienstag, 21.07.2020, 20:00 Uhr, Gehörlosenzentrum (Lohengrinstraße 11)

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer 2.3.14 - einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner

- 2.4.1 (E) Stadtbezirksbudget REGSAM e.V.
Senior*innenbroschüre für den 13. Stadtbezirk vom 17.07. - 30.09.2020
3.200,00 € / Az. 0262.0-13-0239
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00656

Grundsätzlich begrüßen die UA-Mitglieder eine Broschüre für Senioren im Stadtbezirk 13 und wollen sie gerne unterstützen. Dennoch müssen auch bei einer sozialen Institution die „Spielregeln“ für ein BA-Budget eingehalten werden. Dem UA fehlt eine Aufschlüsselung des Gesamtbetrags und bittet um die Angabe von Eigenmitteln. Regsam war davon ausgegangen, dass sie als soziale Einrichtung von einer Selbstbeteiligung befreit wären. Es wurde angeregt, die Auflage auf 10.000 Stück zu erhöhen, da der Stadtbezirk 13 inzwischen fast 20.000

Senior*innen beherbergt. Eine Verteilung über die Fachbasis Senioren und MdBA erscheint machbar. Die UA-Mitglieder begrüßen die Gründung einer Redaktion unter Federführung des ASZ, Hr. Lohrey.

Beschlussempfehlung

Vertagung (einstimmig) bis ein modifizierter Antrag mit Aufschlüsselung, Eigenmitteln und neuer Auflage vorliegt.

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

- 2.4.2 (E) Stadtbezirksbudget Hidalgo Community e.V.
Kunstlied-Festival "Street Art Song" am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021)
1.000,00 €, AZ: 0262.0-13-0236
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00543

Die UA-Mitglieder befürworten die Darbietung von Klassischen Künstlern.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.4.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
Hr. Poggenpohl, UA-Vorsitzender „Kultur, Soziales, Vereine“, trägt den Wunsch seines UA vor, im Rahmen eines interfraktionellen Antrags, der im Plenum zu diskutieren wäre, eine Unterstützung von Künstler*innen im 13. Stadtbezirk, die durch die Corona-Pandemie ohne Einkünfte sind, aus dem BA-Budget zu ermöglichen. Der vorgelegte Antrag wird diskutiert, seine „Stoßrichtung“ überzeugt die UA-Mitglieder. Um einen schnellen Kontakt zu den Kulturschaffenden herzustellen, wird statt eines Antrags eine gesamtfraktionelle Pressemitteilung vorgeschlagen. Eine Zusammenstellung der Adressen wäre wesentlich mühsamer und langwieriger. Angaben von Honorarhöhen und/oder eines Gesamtbudget für diese Aktion wird als nicht zielführend betrachtet. Der BA will und soll sich nicht an vorentschiedene Finanzen binden. Er muss frei sein, im Einzelfall eine Entscheidung zu treffen. Als Ansprechpartner der Kulturschaffenden und Hilfe bei den Formularen kann die BA-GschSt. fungieren. Tel. Nr. + mail sollen in der Pressemeldung genannt werden. Alle Fraktionen sind aufgefordert, sich bis zum Plenum nochmals Gedanken zu machen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum am 07.07.2020
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.4.4 Verschiedenes, Termine
Der nächste reguläre Sitzungstermin ist Donnerstag, der 23. Juli 2020, um 18.30 Uhr, im gr. Raum der Schützengesellschaft Schützenlist II, Engelschalkinger Str. 208, 81927 München

(E) Stadtbezirksbudget Nachtrag **Freudentanz e.V.**
Spielplatzmaterial Flüchtlingsheim Truderinger Straße 4
€ 7.990,-, AZ 0262.0-13-0241

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- | | | |
|-----|---|---|
| 2.5 | Unterausschuss Bildung und Sport

Keine Themen | Berichterstattung
Herr Ring |
| 2.6 | Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz | Berichterstattung
Frau Cockell |

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

Leutweinstr. 18	1 Thuja/1 Fichte	Zustimmung mit 1 Ersatz (wurde in der VG-Sitzung nachgereicht)
Muspillistr. 8	1 Esche	Zustimmung mit 1 Ersatz (wurde in der VG-Sitzung nachgereicht)
Rudliebstraße 13	1 Esche	Zustimmung, Ersatzpflanzung
Emin-Pascha-Str. 6	1 Zeder	Zustimmung mit 1 Ersatz (wurde in der VG-Sitzung nachgereicht)
Marienburger Str. 71	1 Fichte	Ablehnung
Mauerkircherstr. 198	1 Esche	Zustimmung
Mauerkircherstr. 175 – 197	1 Esche	Zustimmung ohne Ersatz (wurde in der VG-Sitzung nachgereicht)

Ab der nächsten Sitzung erfolgt die Zuteilung der Baumbesichtigungen über Alfresco. Bitte um Erinnerung per E-Mail durch die Unterausschussvorsitzende. Mitglieder nehmen sich dann die Bäume, die sie besichtigen wollen und vermerken das in Alfresco. UA-Vorsitzende stellt sicher, dass alle Bäume bearbeitet werden. Bewertung des Vorgehens in den nächsten Sitzungen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.6.2 Erstellung eines Kriterienkatalogs bzgl. Baumschutzfälle

Der BA macht nur die Vorbesichtigung, die Entscheidung trifft die Untere Naturschutzbehörde. Daher sollten die Eigentümer beim Antreffen darauf hingewiesen werden, dass die verbindliche Entscheidung durch einen Bescheid der Stadt München mitgeteilt wird. Hinweis-karten für Eigentümer zu diesem Sachverhalt werden für die UA-Mitglieder zum Verteilen bei der Besichtigung bestellt.

Fällungen sind nur in gewissen Zeiträumen erlaubt, Fällgenehmigungen gelten 2 Jahre. Bäume, die als Ersatzpflanzung eingesetzt wurden, fallen automatisch unter den Baumschutz, unabhängig vom Stammumfang (Ersatzpflanzung muss spätestens 1 Jahr nach der Fällung erfolgen). Bei guter Dokumentation reicht auch Beurteilung durch Fotos, ansonsten ist eine persönliche Begutachtung erforderlich. Bei Ablehnung muss die UNB vor Ort besichtigen. Die BA-Mitglieder sind nicht für ihre Entscheidungen über Baumfällungen haftbar.

Schulungen für Baumschutzbeauftragte erst im Herbst verfügbar, anderweitige Informationen siehe Links in der Mail der Geschäftsstelle vom 29.06.2020

Terminhinweis: Webinar des Bund Naturschutzes am 16. Juli um 17:30 Uhr
Bestellung der Broschüre des LBV „Bäume in München“ für die UA-Mitglieder.

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung bis die Schulungstermine für Baumschutzbeauftragte stattgefunden haben (einstimmig)**

2.6.3 Allgemeine Standortvorschläge für Wertstoffcontainer
(Ergebnis aus dem Antwortschreiben zu BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07524)

Standortsuche in Daglfing gestaltet sich schwierig: Ad hoc keine neuen Alternativen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung in die nächste Sitzung (mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen angenommen)**

Vertagung in die nächste UA-Sitzung:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.6.4 Wiederherstellung des Grüns am Hubschrauberlandeplatz des Klinikums Bogenhausen; geänderter Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 23.03.2020

Beschlussempfehlung:
Vertagung des geänderten Antrags vom 30.06. ins Plenum (einstimmig)

Der Antrag wurde geändert.

Weiterleitung des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.6.5 Baustellenzufahrt Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium: mehr konkrete Details; Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/Die Grünen vom 25.05.2020

Der Termin befindet sich noch in Abstimmung seitens der Referate.

Beschlussempfehlung:
Vertagung bis Ortstermin stattgefunden hat (einstimmig)

- 2.6.6 Pilotprojekt Unterflurcontainer für die Wertstoffinsel Delpstraße; Antrag der CSU-Fraktion vom 09.06.2020

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

- 2.6.7 Beschwerde über ungepflegten Arabellapark; Bürgeranliegen vom 02.06.2020

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme mit Bitte an das RGU, auch den BA von der Antwort in Kenntnis zu setzen (einstimmig)

- 2.6.8 Befahren der Pühnstraße; Bürgeranliegen vom 29.05.2020

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das Referat mit Bitte um Beantwortung mit Abdruck an den BA (einstimmig)

- 2.6.9 Vorstellung Bericht: Flora und Fauna Hüllgraben/Truderinger-Daglfinger Spanne

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum (einstimmig)

Der Antrag wurde geändert.

Weiterleitung des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.6.10 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.2.2 Bebauungsplan mit Grünplanung Nr. 2151(WHG)
Fällung von 62 Bäumen vorgesehen, davon 39 unter Baumschutz (mit 58 Nachpflanzungen)
Anfordern konkreter Details zu Lage, Art und Größe der betroffenen Bäume beim Referat
Behandlung in der nächsten UA-Sitzung

2.3.7 Ausbau Herkomerplatz zum Gebelepark; Bürgeranliegen vom 02.06.2020

Vorstellung der Pläne durch den Antragsteller im Unterausschuss
Verkehrszahlen werden durch Vorsitzenden des UA Verkehrs erfragt
Präsentation des Antragstellers wird an alle BA-Mitglieder verschickt

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme und Vertagung zur Organisation eines Ortstermins mit Gartenbaureferat, Planungsreferat, Polizei, MVG und Antragsteller (einstimmig)

2.6.11 Verschiedenes, Termine

- Verwendung des Stadtbezirksbudgets
Aufforderung zur Ideensammlung zur Verwendung des Stadtbezirksbudgets

Antrag zu Liegebänken wie im Pühnpark folgt in der nächsten Sitzung, dazu werden weitere geeignete Standorte in bestehenden, gut besuchten Grünanlagen gesucht

- Standorte für zusätzliche Bäume im Stadtbezirk bestimmen wegen zu erwartender Aufforderung aufgrund eines Stadtratsbeschlusses

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine

**Berichterstattung
Herr Poggenpohl**

2.7.1 Gemeinschaftsunterkunft Truderinger Str. 4: Verbesserung der Lebensbedingungen für die Kinder in der Unterkunft; Bürgeranliegen vom 19.04.2020

Die zwei Antragstellerinnen berichten über die aktuelle Spielplatz-Situation in der Gemeinschaftsunterkunft (Träger: Regierung von Oberbayern). Aktuell leben rund 100 Kinder in der Einrichtung. Die Zahl bleibe relativ konstant, da kaum Fluktuation unter den BewohnerInnen herrschen würde. 64 dieser Kinder sind dabei zwischen 0 und 5 Jahren alt und ein Großteil hat keinen Kindertagesstätten- beziehungsweise Kindergartenplatz. Besonders für die Vorschulkinder seien die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Unterkunft sehr gering, was sich negativ auf die motorischen Fähigkeiten sowie mentale Verfassung der Kinder auswirke. Spielräume im Haus seien beispielsweise derzeit aufgrund des Personalmangels nicht nutzbar. Mehrere Versuche in der Vergangenheit einen Spielplatz für die Kinder zu organisieren, seien fehlgeschlagen. Im Februar sei ihnen von Seiten der Caritas noch finanzielle Unterstützung für die Unternehmung zugesichert worden. Aufgrund der Pandemie habe die Caritas diese Zusage jedoch wieder zurückgenommen, um Masken zu erwerben. Bestellungen für Spielgeräte seien daraufhin wieder storniert worden.

Herr Poggenpohl erkundigt sich, warum ein vor einigen Jahren an die Einrichtung herangebrachtes Angebot zur finanziellen Unterstützung durch die Flüchtlingsbetreuung Bogenhausen abgelehnt worden sei. Frau Weigert sei hierzu nichts bekannt, verweist jedoch auf eventuelle Kommunikationsschwierigkeiten zwischen der Einrichtungsleitung und der Initiative. Sie bittet um Unterstützung für ihr Anliegen, um den Kindern eine Freizeitmöglichkeit im Freien zu bieten, auf das die Eltern mit wenig Aufwand zurückgreifen können und das für etwas Normalität sorgen könnte. Der Eigenanteil von 25% kann durch bereits erbrachte Spenden der Ehrenamtlichen geleistet werden.

Beschlussempfehlung:

Die Situation wird zur Kenntnis genommen (einstimmige Zustimmung).

Der UA-Vorsitzende wird den Vorsitzenden des UA Budget/Satzung informieren, dass der UA Kultur/Soziales empfiehlt, das Anliegen zu unterstützen.

2.7.2 Kulturtag 2020; Antrag der CSU-Fraktion vom 10.06.2020

Herr Poggenpohl berichtet von der Vorstandssitzung, in der abgesprochen wurde, eine Mail an alle BA-Mitglieder zu versenden, mit der Bitte um Rückmeldung, wer sich aktiv an der Planung beteiligen möchte. Da diese Mail erst mit einiger Verspätung versendet werden konnte und daher noch kaum Rückmeldungen bei ihm eingegangen seien, plädiert er für eine Vertagung ins Plenum, um die Rückmeldefrist zu verlängern. Zudem sei die VG29 eventuell an einer Veranstaltung im Rahmen des Projekts interessiert. Außerdem warte Herr Poggenpohl noch auf die Rückmeldung eines potenziellen Trägers der Kulturtage. Der zeitliche Rahmen sei aktuell von Ende August bis zum Ende des Jahres vorgesehen.

Herr Reinhardt gibt zu bedenken, dass das Projekt ohne professionelle Unterstützung und die Beteiligung von Vereinen womöglich nicht umsetzbar sei. Aufgrund der städtischen Vorgaben seien dem BA finanzielle Grenzen in der Ausrichtung eigener Veranstaltungen gesetzt. Gegebenenfalls sei es einfacher und mit einem geringeren Organisationsaufwand verbunden, wenn an ausgewählten Plätzen mit Aufenthaltscharakter beispielsweise Standkonzerte oder Kabarets veranstaltet würden, die über die Plakatierung an Litfaßsäulen beworben würden. Er bittet Herrn Ring darum zu klären, in welchem Rahmen Werbung eventuell als Bestellung städtischer Leistungen abgerechnet werden könnte. Außerdem erklärt er sich dazu bereit, sich an der Umsetzung des Projektes zu beteiligen.

Frau Riedel merkt hierzu an, dass es wichtig sei, nicht mehr Geld für Veranstalter und Organisation auszugeben als für die tatsächliche Unterstützung der Kunstschaaffenden. Wenn das Projekt in einem kleineren Rahmen, wie von Herrn Reinhardt vorgeschlagen, geplant wird, sei sie ebenfalls bereit sich einzubringen.

Herr Poggenpohl schlägt Vertagung ins Plenum vor und bittet darum, nochmals in allen Fraktionen nachzufragen, wer sich aktiv an der Organisation beteiligen möchte.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum (einstimmig)**

Marko Poggenpohl berichtete, dass sich bisher nur 4 BA-Mitglieder bei ihm zur Mitarbeit gemeldet haben. Er erachtet dies als zu wenig und hofft auf noch mehr Meldungen. Deshalb erfolgt der Aufruf, dass sich mehr Leute melden sollten.

Das Plenum nimmt dies zur Kenntnis. (einstimmig)

2.7.3 Mehr digitale Angebote für weniger persönliche Besuche im Sozialbürgerhaus – Antrag der Grünen

Herr Poggenpohl hat grundsätzlich nichts an dem Antrag auszusetzen, erachtet jedoch eine Digitalisierung nicht bei allen Angeboten des Sozialbürgerhauses für zielführend, beispielsweise aufgrund der Sensibilität der Daten sowie der Zielgruppen.

Frau Moser weist darauf hin, dass aufgrund der Covid-19 Beschränkungen bereits viele Leistungen digital angeboten würden und wenig in Präsenz stattfände.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.7.4 „Sommer im Bogenhausen: Kunstschaaffende aus dem Stadtviertel in der Corona-Krise unterstützen“

Herr Poggenpohl berichtet über den interfraktionellen Antrag des BA8 „Sommer im Westend: Künstler*innen aus der Schwanthalerhöhe in der Coronakrise“ und schlägt vor, diesen als Vorlage für einen interfraktionellen Initiativantrag zu nutzen. Er bietet hierzu an, einen Entwurf an die Mitglieder des UAs zu versenden, welcher direkt in die Sitzung des UA Budget und Satzung am 02.07.2020 getragen werden könnte, um ihn in der kommenden Plenumsitzung als gemeinsamen Initiativantrag zustellen.

Der Vorschlag wird positiv aufgenommen und es wird diskutiert welche Punkte des Antrags für den BA Bogenhausen sinnvoll seien und welche zu streichen wären. Es wird einstimmig gewünscht, die Maximalzahl der zu unterstützenden KünstlerInnen zu streichen und hier keine Obergrenze festzulegen. Als zu unterstützende Kunstschaffende werden Menschen gesehen, die bereits in der Vergangenheit publikumswirksam ihre Kunst vorgestellt haben oder mit dieser ihren Unterhalt bestreiten. Die Einzahlung in die Künstlersozialkasse als Voraussetzung wird als kritische erachtet, da hierdurch Personen ausgeschlossen würden, die ihrem Kunsthandwerk nur nebenberuflich nachgehen würden, jedoch finanziell darauf angewiesen seien.

Auch wenn innovative Veranstaltungsformen, wie im Antrag des BA8 gefordert, gewünscht sind, erachtet es der UA für notwendig gewisse Grenzen zu setzen, um beispielsweise obszöne oder sexistische Kunstperformances zu unterbinden. Folglich erachtet der UA die Einzelfallprüfung der gestellten Anträge im Hinblick auf die Kunstschaffenden als auch ihrer Kunst für zentral. Dies könnte durch die Mitglieder des UAs erfolgen. Ein*e Kulturvermittler*in, wie sie im Antrag des BA8 vorgesehen ist, solle es nicht geben. Da die Kunstschaffenden nicht selbst Anträge einreichen könnten, um ihr eigenes Honorar zu beantragen, wäre ein Mittler in Form eines Vereines oder einer Bürgerinitiative notwendig. Des Weiteren sollen die im Antrag erwähnten Restaurants und Wirte durch „Gastronomie-Betriebe“ ersetzt werden. Der zeitliche Rahmen soll sich über den Sommer und Herbst erstrecken. Der UA schlägt vor, das Gesamtbudget auf 50.000 € festzulegen.

Herr Poggenpohl wird einen Formulierungsvorschlag an die Mitglieder versenden und der UA Budget und Satzung soll miteinbezogen werden. Herr Poggenpohl bittet zudem darum das Vorhaben in die Fraktionen zu tragen, damit die FraktionssprecherInnen sich im Vorfeld der Plenumsitzung nochmals abstimmen können und der Antrag fraktionsübergreifend in die kommende Sitzung eingebracht werden kann.

Zielsetzung: Interfraktioneller Initiativantrag für die kommende Plenumsitzung

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Der Antrag wird geändert bei den Punkt Vorgaben: „... der Auftritt / die Darbietung soll im Sommer/Herbst 2020 stattfinden“ und danach an alle Pressevertreter mit der Bitte um Veröffentlichung/Berichterstattung weitergeleitet.

Dem vorgelegten Aufruf wird mit der Textänderung zugestimmt (einstimmig)

2.7.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
-/-

2.7.5 Verschiedenes, Termine

So lange die derzeitigen Corona-Beschränkungen anhalten, wird der UA Kultur, Soziales und Vereine in den Räumlichkeiten des Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen am Rosenkavalierplatz tagen. (das ASZ ist das Tagungslokal für die nächsten 12 Monate, unabhängig der Corona-Beschränkung)

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc mit den jeweiligen Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Hacker informiert über ein Treffen mit RATZ. Der BA unterstütze solle die Erstellung eines Senioren*innenführer für den Stadtbezirk 13.

3.2 Bürgeranträge

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

5 Anhörungen (ohne Vorberatung) - / -

6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Unterstützung des Circus Baldoni-Kaiser am Cosimabad

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07746

6.2 Errichtung einer öffentlichen Toilette im neu angelegten sog. Pühnpark

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07338

6.3 LED-Straßenbeleuchtung in Bogenhausen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07503

6.4 Ökologische Auswirkungen für die Truderinger/Daglfinger Kuve (TDK) darlegen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07337

6.5 Felix-Danh-Straße 9: Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage - Vorbescheid (Bedenken hinsichtlich Denkmalschutz)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07200

6.6 Fahrradstraße Grimmelshausenstraße prüfen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07527

6.7 Neubebauung Oberföhringer Str./Ecke Pernerkrepp

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07678

6.8 Umsetzung der Maßnahmen zur klimaneutralen Stadtverwaltung

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07666

6.9 Neugestaltung Herkomerplatz

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04655

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

7.1.1 Stadtbezirksbudget: Erhöhung des Anteils für eigene Veranstaltungen; Unterrichtung des Direktoriums vom 09.05.2020

7.2 Baureferat *./.*

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt *./.*

7.4 Kommunalreferat *./.*

7.5 Kreisverwaltungsreferat

7.5.1 Austausch von Lichtsignalanlagen:

- Hultschiner-/Zamdorfer Str.

- Eggenfeldener-/Lüderitzstr.

Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats 10.06.2020

7.5.2 Freda-Wuesthoff-Weg (Westseite): Einrichtung absolutes Haltverbot und Feuerwehrrfahrtszone; Unterrichtung von 18.06.2020

7.6 Kulturreferat *./.*

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

7.7.1 Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger*innen unter Corona

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00606

7.8 Referat für Bildung und Sport

7.8.1 Haus für Kinder an der Jörg-Hube-Str. 31; Unterrichtung des Referat für Bildung und Sport vom 18.06.2020

7.9 Sozialreferat

7.9.1 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch:

- Barlowstr. 30

- Udineastr. 1a
- 7.10 **Personal- und Organisationsreferat** ./.
- 7.11 **Stadtkämmerei** ./.
- 7.12 **Referat für Arbeit und Wirtschaft** ./.
- 7.13 **MVG** ./.
- 7.14 **sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)** ./.
- 7.15 **Sonstige (Bahn AG, Post)** ./.

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Jubilaren gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 28.07.2020 in der Ruth-Drexe-Schule um 19:30 Uhr statt

gez.

Florian Ring

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer
D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung